



## Jahresbericht 2015 des Spielleiters

### Einleitung

In sportlicher Hinsicht können wir auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken. Primär in den Team- und weniger in den Einzelwettbewerben wurden gute bis sehr gute Resultate erreicht. Stellvertretend sind die durchwegs soliden Leistungen im Interclub zu erwähnen. An den Kantonalmeisterschaften, wie auch an den regionalen Turnieren und am Teamcup, erreichten verschiedene TCB-ler, sowohl bei den Aktiven wie bei den Junioren, schöne Siege und Meistertitel.

### Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten

Über die Detailresultate berichten wir ja regelmässig in unseren Wocheninfos sowie im Saisonrückblick, weshalb ich mich im Jahresbericht auf eine Zusammenfassung beschränken kann.

Highlight im **Interclub** war sicher der zweite Gruppenrang unserer Nati B Mannschaft. Unter den besten zehn Teams der Schweiz, das ist eine herausragende Referenz. Einzig Seeblick Zürich erwies sich als stärker, die ambitionierten und bestens besetzten Teams aus Zug und Luzern wurden auf die Ränge drei und vier verwiesen.

Das erstmals unter den TCB Farben antretende Seniorinnen Nati B Team erreichte den 2. Gruppenrang und scheiterte erst im Aufstiegsspiel an Allmend Luzern.

Die Jungsenioren verloren nur gegen Diessenhofen, gewannen drei Mal und beendeten die Saison auf dem 2. Rang. Grandios schlug sich das Team von Hans-Martin: Alle fünf Spiele wurden gewonnen, der Aufstieg in die 1. Liga war perfekt. **Bravo!**

Bei den Damen wechselten Licht und Schatten in bunter Folge. Die Jungseniorinnen mussten erkennen, dass in der „jüngeren“ Kategorie die Trauben noch immer hoch hängen und sie auch nicht jünger wurden. 14 Punkte (100 % mehr als im Vorjahr!) und der 4. Rang sind jedoch eine gute Ausbeute. Den ersten Gruppenrang erreichte das Seniorinnen Team von Heidi. Erst in der Aufstiegsrunde war gegen Wetzikon Feierabend. **Gratulation!**

Sowohl im Einzel wie im Doppel waren die **Clubmeisterschaften** die eigentlichen Höhepunkte. Wir hatten zwar schon eine bessere Beteiligung. Trotzdem ergaben sich einige spannende und vereinzelt auch hochstehende Spiele. Dank den Trostrunden und Gruppenspielen konnte sich jeder mehrmals im Wettkampf bewähren.

Bei den verschiedenen **regionalen Turnieren** waren zum Teil schöne Erfolge der TCB-ler zu verzeichnen. An den Kantonalmeisterschaften resultierte ein Meistertitel: Susanne Dünner gewann die Mixed Konkurrenz R6-R9 zusammen mit Thomas Mendler.

Der Spielabend wurde wie im Vorjahr am Freitag durchgeführt, wodurch die Beteiligung etwas besser wurde. Allerdings besteht hier immer noch „Luft nach oben“. Komisch ist manchmal, dass nicht mehr Newcomer und Wiedereinsteiger diese ausgezeichnete Spielmöglichkeit nutzen. Auch geht die Beteiligung nach den Sommerferien regelmässig erheblich zurück.

## **Ausblick**

In 2016 stellen wir erstmals eine Nati A Mannschaft: Das Seniorinnenteam von Claudine kann dank einem Rückzug nachträglich doch noch aufsteigen.

Das Nati B Team der Aktiven strebt in diesem Jahr die Aufstiegsspiele in die Nati A an. Mit dem Transfer von Sandro Ehrat und dem Engagement von Marco Crugnola für die ganze Saison zwar eine ehrgeizige, aber nicht ganz unrealistische Zielsetzung.

Bei den übrigen Teams geht es wie immer um den Ligaerhalt. Um dies zu erreichen, zieht es Senioren erstmals in Trainingslager. Zwar (noch) nicht nach Malle oder die Türkei, aber immerhin schon in den Schwarzwald...

Nebst dem Teamcup steht mit den Kantonalen Juniorenmeisterschaften ein zweites Turnier auf dem Jahresprogramm. Sollten sich, wie im Vorjahr, nicht mehr als neun Teilnehmer anmelden, ist dies eine Nachmittagsveranstaltung und der Grill muss kaum angeworfen werden.

Im Übrigen: Die Plätze sind bereit gestellt und das Clubhaus geputzt. Es kann losgehen.

Schaffhausen, 4. März 2016

Christian Risch, Spielleiter